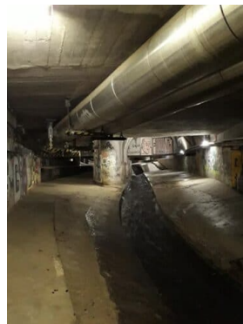


Führung des Birsigtunnels mit den Silberrugge



Der diesjährige Frühlingsanlass der Silberrugge führte uns in Basels Untergrund. Der Birsig – welcher früher als Energielieferant (Rümelinsbach) und Kanalisation diente – wurde in den letzten Jahrhunderten schrittweise überdeckt. Der Stadtbach wird heute kaum mehr wahrgenommen, obwohl er die heutige Gestalt der Stadt deutlich mitprägte.

Am Montag 23. März 2026 trafen wir uns zu einer Führung durch den Birsigtunnel. Mit unserem Führer Hansruedi Allenspach (Führungen unter: www.ideenreich.ch) brachen 13 interessierte Silberrugge um 18 Uhr vom Haupteingang des Zolli auf und folgten dem Birsiglauf durch das Nachtigallenwäldli bis zur Heuwaage zum Eingang in den Tunnel.



Von hier aus folgt der Birsig seinem Lauf über 1.2km im Tunnel unter den Strassen Basels bis zur Mündung in den Rhein an der Schiffflände.

Mit Helmen ausgerüstet, welche unaufmerksame Silberrugge vor schmerzhaften Begegnungen mit Rohren und Leitungen aller Art schützen sollten, liefen wir unterhalb des Birsigparkings, Barfüsserplatzes, entlang der Falknerstrasse und unter der Hauptpost weiter, bis wir nach dem Markplatz bis zur Mündung unter dem Hotel Drei König gelangten.



Unterwegs präsentierte uns Hansruedi Fotos aus früheren Zeiten, als der Birsig noch offen durch die Stadt floss. Es ist schwer sich vorzustellen, wie es in heißen Tagen durch all den Abfall und Exkrememente gestunken haben muss. Linderung brachte erst wieder das nächste Hochwasser.



Die Führung haben wir bei einem Nachtessen im Restaurant Safran Zunft beendet. Wie es sich gehört, haben wir die Saffre über den Notausstieg direkt vom Birsigtunnel betreten. Da mussten alle noch ein bisschen Klettern. Für die Anstrengung wurden wir mit einem kühlen Bier (oder Getränk nach Wahl) belohnt.

Der Anlass hat den Beteiligten sehr gut gefallen und wir haben ihn bei guten Tischgesprächen ausklingen lassen.

Für das OK,
Philippe Heimozy & Adrian Dussy